

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A

Bei den nachstehenden Arbeiten handelt es sich um eine Ausschreibung der Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST). Die Ausschreibung erfolgt über die Vergabeplattform der Stadt Mülheim an der Ruhr. Angebotsunterlagen können ohne Anmeldung direkt online heruntergeladen werden. Ausschreibende Stelle und Angebotsadresse: Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST), Am Schloß Broich 28, 45479 Mülheim an der Ruhr. Kontaktdaten: Stadt Mülheim an der Ruhr, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, (Technisches Rathaus); Tel.: 0208/455 -6005 /-6042, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de. **Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Öffnungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den genannten Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr abzugeben** (akzeptierte Dateiformate: pdf, d84, x84, p84). Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder in Papierform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen. Sicherheitsleistungen werden in Form von Bürgschaften nach den Grundsätzen der §§ 9 c VOB/A und 17 VOB/B verlangt. Als Zahlungsbedingung ist § 16 VOB/B maßgebend. Rechtsaufsicht: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Am Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf; Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form unter dem Link:

<https://www1.muelheim-ruhr.de/node/385696>

**zum direkten Download kostenlos zur Verfügung gestellt.
Angebotsabgabe ausschließlich über diesen Link!**

Stadthalle Mülheim an der Ruhr Sanierung Arkadengang – Natursteinarbeiten	Einsendefrist: 19.09.2025, 09:30 Uhr
<p>Art des Auftrags: Bauleistung</p> <p>Beschreibung der Maßnahme: Die Ausschreibung umfasst die Natursteinarbeiten für die Sanierung des Arkadengangs der Stadthalle Mülheim an der Ruhr.</p> <p>Bei der gesamten Anlage handelt es sich um ein bauzeitliches Denkmal. Alle Veränderungen sind mit der Bauleitung und der Denkmalpflege abzustimmen.</p> <p>Unterteilung in Lose: /</p> <p>Ausführungsfrist: 01. Oktober 2025 bis 12. Dezember 2025</p> <p>Ablauf der Bindefrist: 30. September 2025</p> <p>Zusätzliche Auskünfte oder Unterlagen können angefordert oder ggf. eingesehen werden: Ausschließlich elektronisch über den genannten Link!</p> <p>Zuschlagskriterien: Das Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis. Nebenangebote sind nicht zugelassen.</p> <p>Nachweise zur Eignung:</p> <p><u>Folgende Eignungsnachweise/Unterlagen sind vor Auftragserteilung innerhalb von sechs Tagen nach Aufforderung einzureichen:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Eigenerklärung nach Mindestlohngesetz</p>	

- Formular „Eignungsnachweis“: - Referenz über denkmalgerechtem und restauratorischem Einbau eines Natursteinbodens mit einer Größe der eingebauten Bodenbelagsfläche von mind. 50 m² (Mindestanforderung) und mit einem Auftragsvolumen von mind. 35.000 € brutto (Mindestanforderung) –Referenzblatt 01–.

- Referenz über denkmalgerechte und restauratorische Sanierung einer Natursteinfassade mit einer Größe der sanierten Fassade von mind. 500 m² (Mindestanforderung) und mit einem Auftragsvolumen von mind. 50.000 € brutto (Mindestanforderung) –Referenzblatt 02–.

- Formblatt VHB 124 Eigenerklärung zur Eignung
- drei Referenznachweise über die Ausführung vergleichbarer Leistungen der letzten 5 Jahre mit mindestens folgenden Angaben:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Formblatt VHB 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- Formblätter VHB 221 bzw. 222, ggf. Formblatt VHB 223.

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) angefordert.

Sofern geforderte Unterlagen nicht innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Bitte laden Sie bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen hoch:

- Leistungsverzeichnis im Dateiformat PDF oder GAEB. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung des jeweils anderen Dateiformates vor.

Datum der Bekanntmachung: 05.09.2025